



LIPSIA INTERN

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER WG „LIPSIA“ EG UND WG „ELSTERAUE“ EG

WIR Lipsia-Vertreterwahl

BAUEN Über 25 Mio. Euro Investitionen in 2024

WOHNEN Aktion: Nachmieter finden, Kaltmiete geschenkt

01|2024



Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

01

WIR Editorial des Vorstandes

der Frühling hält langsam Einzug. Tatendrang und Aktivität nehmen zu. Auch wir bei der WG „Lipsia“ eG und der WG „Elsteraue“ eG arbeiten mit gewohntem Elan daran, Ihnen in diesem Jahr erneut ein sicheres und stabiles Umfeld in gewohnt hoher Wohnqualität zu garantieren.

Als eines der größten und leistungsstärksten Wohnungsunternehmen in Leipzig werden wir weiter in die energetische Sanierung, Instandhaltung und Modernisierung unseres Bestandes sowie in den Neubau investieren. Räumlicher Schwerpunkt bleibt der Stadtteil Grünau. Wichtigste Vorhaben der WG „Lipsia“ eG sind hier in diesem Jahr vorbereitende Maßnahmen für die Großmodernisierung mitsamt energetischer Sanierung eines noch unsanierten Gebäudekomplexes und die Vollendung des Rohbaus der „Lipsia-Zwillinge“. Größtes Projekt der WG „Elsteraue“ eG ist die Modernisierung und Erweiterung der Elektroanlage eines Elfgeschossers in der Breisgaustraße. Damit setzen wir zugleich ein starkes Zeichen für eine soziale und klimagerechte Stadt.

Diese Vorhaben planen und realisieren wir in einem Umfeld, das gerade alles andere als einfach ist. So müssen wir stark gestiegene Preise für Baustoffe, Materialien und Energie sowie deutlich höhere Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt und für externe Dienstleistungen in unsere Kalkulationen einbeziehen. Dem stehen seit Jahren in etwa gleichbleibende Einnahmen gegenüber.

Als Reaktion auf diese Situation haben wir uns entschlossen, erstmals seit langer Zeit wieder eine moderate Anpassung der Nutzungsgebühren vorzunehmen. Dem Genossenschaftsgedanken entsprechend geschieht dies maßvoll, unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes

und mit dem Ergebnis, dass Sie auch künftig bei uns vergleichsweise preiswert wohnen können. Auf den Seiten 6/7 dieser Ausgabe finden Sie ausführliche Informationen zu diesem Thema.

Lesen Sie in dieser Ausgabe auch einen Beitrag zum Abschluss der Vertreterwahl bei der Lipsia, in dem erneut deutlich wird, dass im ehrenamtlichen Engagement eine wesentliche Stärke unserer Wohnungsgenossenschaften liegt. Wir möchten uns deshalb an dieser Stelle herzlich bei allen Mitgliedern, die kandidiert haben, bedanken und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern.

Mit Freude sehen wir auch den vielen Begegnungen mit Ihnen in diesem Jahr entgegen. Ob bei unserem Nachbarschaftstreff „Lipsi lädt ein“, zu „Lipsis 4. Lampionumzug“ oder bei einem spontanen Plausch im Wohnumfeld – wir sind gespannt, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Zum Schluss noch ein Tipp: Notieren Sie sich schon jetzt den 7. September. An diesem Tag findet unser traditionelles Haus- & Hof-Fest statt. Es steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 70-jährigen Bestehens der WG „Lipsia“ eG, was natürlich gebührend gefeiert wird. Ein passendes Motto gibt es schon, es wird aber noch nicht verraten – lassen Sie sich überraschen!

Nelly Keding

*Vorstand
Wohnungswirtschaft
Vorstandsvorsitzende*

Annett Schiele

*Vorstand
Finanzwirtschaft*



Vertreterversammlungen Termine 2024

WG „Lipsia“ eG: am **6. Juni 2024**, Beginn 17:00 Uhr
im Dorint Hotel Leipzig,
Stephanstraße 6 in 04103 Leipzig

WG „Elsteraue“ eG: am **27. Juni 2024**, Beginn 17:00 Uhr
im Best Western Hotel Windorf,
Ernst-Meier-Straße 1 in 04249 Leipzig

Jahresabschluss | Lagebericht

Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates beider Genossenschaften sowie der Lagebericht der WG „Lipsia“ eG liegen für die Lipsia ab 21. Mai und für die Elsteraue ab 11. Juni im Vorstandssekretariat in der Brünnner Straße 12 aus. Für Fragen zum Jahresabschluss oder Lagebericht steht Ihnen der Vorstand gern zur Verfügung.

Wir möchten unsere Genossenschafter zudem darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr die Ausschüttung einer Dividende durch die Vertreterversammlung nach § 41 der Satzung beschlossen werden kann. Für die **Mitglieder der WG „Lipsia“ eG** gilt wie schon in den letzten Jahren Folgendes: Die durch die Vertreterversammlung der WG „Lipsia“ eG zu beschließende Dividendenausschüttung wird auch in diesem Jahr aus dem sogenannten „steuerlichen Einlagekonto“ der Genossenschaft vorgenommen werden. Das bedeutet für die Mitglieder der WG „Lipsia“ eG, dass diese Ausschüttungen nicht zu den einkommensteuerpflichtigen Einnahmen aus Kapitalvermögen gehören. Deshalb werden wir von diesen Gewinnausschüttungen keinen Steuerabzug (Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer) vornehmen. Sie erhalten eine Bruttoausschüttung und wir benötigen von Ihnen keine Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder Nichtveranlagungsbescheinigungen. In der Dividendenbescheinigung werden wir Ihnen die Verwendung aus dem steuerlichen Einlagekonto ausweisen.

Für die **Mitglieder der WG „Elsteraue“ eG** werden bei Nichtvorliegen von Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder einer gültigen (für das Jahr 2024) Nichtveranlagungsbescheinigung die Kapitalertragsteuer, der Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer und bei Zugehörigkeit zu einer Konfession auch die Kirchensteuer an das Finanzamt abgeführt. Hier ist die Voraussetzung für eine Bruttoausschüttung über das „steuerliche Einlagekonto“ nicht gegeben. Die Mitglieder der WG „Elsteraue“ eG sollten die an uns übergebenen Formulare auf ihre Gültigkeit prüfen und gegebenenfalls aktuelle Unterlagen bis spätestens **31. Mai 2024** einreichen.

Vertreter- abend 2024

Zur alljährlichen Vertreter-
Abendveranstaltung
laden die Lipsia und
Elsteraue am Freitag, den
6. September 2024, sehr
herzlich ein.

Eine entsprechende
Einladung mit detaillierten
Informationen dazu wird
zuvor an alle Vertreter
verschickt.

01

WIR Vertreter- versamm- lungen

Impressum

Herausgeber:
WG „Lipsia“ eG und „Elsteraue“ eG,
Brünnner Straße 12,
04209 Leipzig

Redaktion/Gestaltung/Layout:
Paarmann Dialogdesign,
Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

Bildnachweis:
Lipsia, Paarmann Dialogdesign, IMMOCOM, Sven
Reichhold (Titel), Anita Volkamer/Martin Schäfer,
Christian Doeller, Ilona Rijkeboer, Paula Dombrowski,
Karlos Kaplan, Tourismus- und Gewerbeverein Eilen-
burg e. V., shutterstock, openstreetmap (letzte Seite)

Die neuen Vertreterinnen und Vertreter der WG „Lipsia“ eG sind gewählt



01 WIR Vertreterwahl

Das zentrale Beschluss-Gremium einer Genossenschaft ist die Vertreterversammlung. Hier wird z. B. durch die Wahl des Aufsichtsrats und Beschlüsse von Satzungsänderungen Einfluss genommen. Vertreter können sich durch Meinungsaustausch mit Vorstand und Aufsichtsrat aktiv am Genossenschaftsleben beteiligen. Wir berichteten hier in der LIPSIA INTERN, auf den Haustafeln und im persönlichen Gespräch ausführlich zu den Vorteilen einer Vertreterschaft. Daraufhin erklärten sich 38 Mitglieder erstmalig dazu bereit, für das Ehrenamt zu kandidieren. Gleichzeitig stimmten 36 Mitglieder einer erneuten Kandidatur für das Vertreteramt zu. Vielen Dank dafür!

Allen 8.689 Wahlberechtigten wurden die Wahlunterlagen termingerecht zugestellt. Die Wahlbeteiligung war mit 28,1% erneut geringer als bei der vorangegangenen Vertreterwahl (32,3%). Nach Auszählung der gültigen Stimmzettel stehen die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter fest. Deren Amtszeit beginnt jedoch erst mit Beendigung der Vertreterversammlung am 6. Juni 2024 – bis dahin sind die bisherigen noch in der Verantwortung.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat bedanken sich bei allen an der Wahl beteiligten Helfenden und freut sich auf den Austausch mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern. Gleichzeitig gilt der Dank für ihr Engagement all denjenigen, die nun nach vielen Jahren aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren wollten.

Die Mitteilung über die Feststellung der neuen Vertreter erfolgte über unsere Homepage und durch

ein Inserat in der LVZ. Jedes Mitglied kann auf Verlangen eine Kopie der Liste der Vertreter erhalten.

Über die Ergebnisse der **Vertreterwahl der WG „Elsteraue“ eG** werden wir in unserer nächsten Ausgabe berichten.





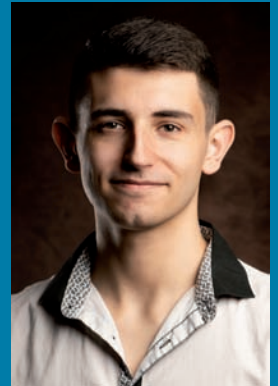
Ines Wissemeier



Sybille Hönig

01

WIR Personal



Leitungswechsel im Rechnungswesen

Bereits zum 01.12.2023 erfolgte der Übergang der Leitung der Abteilung Rechnungswesen von Sybille Hönig auf Ines Wissemeier. **Sybille Hönig** ist zum 30.11.2023 nach 28 Jahren Lipsia in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Sie hat maßgeblich das Rechnungswesen mit viel Engagement weiterentwickelt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit für unser Unternehmen.

Ines Wissemeier studierte Betriebswirtschaftslehre in Leipzig und wurde 1998 als Steuerberaterin bestellt. In einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft leitete sie Prüfungsteams bei Jahresabschlussprüfungen. Zuletzt war sie viele Jahre als Projektleiterin in der Steuerabteilung

Beraterin von Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Sie besitzt langjährige und umfassende Erfahrungen mit handelsrechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Themen der Wohnungswirtschaft und konnte die Bereiche Rechnungswesen und Steuern aus Sicht der Beratung intensiv kennenlernen.

Ines Wissemeier möchte nun gern ihre extern gewonnenen Erfahrungen in ein großes Unternehmen der Wohnungswirtschaft einbringen und an seiner Gestaltung mitwirken.

Ihre privaten Interessen gelten der Kunst und Kultur. Sie kocht sehr gern und schätzt es, in ihrer Freizeit ein gutes Buch zu lesen.

Studium bei der Lipsia

Florian Kunze ist seit 01.10.2023 neuer Technik-Student bei der Lipsia.

Er studiert drei Jahre Nachhaltige Ingenieurwissenschaft für Immobilien und Anlagen. Zuvor absolvierte er eine Ausbildung zum Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz-Isolierer und hat in diesem Bereich auch schon mehrere Monate praktisch gearbeitet. Bei der Lipsia hatte er bisher Einblicke in den Empfangsbereich, die Wohnungsverwaltung und die Technik – hier lernte er die Abteilungen und ihre Aufgaben genauer kennen.

Der in Leipzig geborene und hier aufgewachsene junge Mann hat durch das Internet von der Lipsia als lokales Unternehmen erfahren. Er freut sich besonders auf den direkten Kontakt zu den Mitgliedern und Mietenden. Seine Interessen gelten allgemein dem Sport, speziell dem Fußball und der Fitness.

Ausbildung bei der Lipsia und LBS

Angesichts zunehmender Fachkräfteknappheit bei gleichzeitig wachsenden Herausforderungen setzt die WG „Lipsia“ eG konsequent auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses.

Seit 1995 erhielten insgesamt 35 junge Menschen einen Lehrvertrag bei der Genossenschaft und absolvierten hier erfolgreich ihre Ausbildung. Zurzeit erhalten zwei Auszubildende und zwei Studierende das nötige Rüstzeug für ihren Start ins Berufsleben.

Im Rahmen ihrer Ausbildung durchlaufen die jungen Kolleginnen und Kollegen sämtliche Abteilungen des Hauses. Zur Seite stehen ihnen dabei drei erfahrene Mitarbeitende, welche die IHK-Ausbildereignungsprüfung absolviert haben. Sie kümmern sich um den zeitlichen Ablauf der Ausbildung und bieten den Lehrlingen die notwen-

dige Unterstützung. Jedem, der seine Ausbildung erfolgreich absolviert hat, winkt die garantierte befristete Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis.

Einen wichtigen Pfeiler im Bereich Ausbildung stellt ebenso die Lipsia Bau und Sanierung GmbH (LBS) dar. Mit der genossenschaftseigenen Handwerksfirma haben zwei weitere Auszubildende ihren Lehrvertrag abgeschlossen und lernen hier das Einmaleins des Sanierens, Modernisierens und Renovierens der Wohnungsbestände der Lipsia.

01

WIR
Wohnen



Informationen zur Nutzungsgebührenanpassung

Nach Jahren, in denen unsere beiden Wohnungsgenossenschaften ihre Nutzungsgebühren stabil halten konnten, zwingen uns steigende Kosten auf vielen Gebieten zu einer moderaten Anpassung. Uns ist bewusst, dass dies bei unseren Mitgliedern, Mieterinnen und Mietern eine Reihe von Fragen aufwirft.

Wir wollen Ihnen dazu gern Rede und Antwort stehen. Im Folgenden gehen wir deshalb auf die aus unserer Sicht wichtigsten Aspekte ein und versuchen, diese in der gebotenen Ausführlichkeit zu beantworten. Sollten Ihnen dennoch Informationen fehlen oder Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, können Sie sich damit selbstverständlich gern an uns wenden.

Fragen und Antworten zur Erhöhung der Nutzungsgebühr

Wie hoch fällt die Erhöhung der Nutzungsgebühr aus? Nach welchen Kriterien erfolgt die Erhöhung und wer ist in welchem Umfang betroffen?

Zum 1. Juli 2024 wird die Nutzungsgebühr in einer Spanne von 5,- Euro bis maximal 30,- Euro pro Wohneinheit und Monat steigen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Grundlagen, vor allem der Sächsischen Kappungsgrenzen-Verordnung, des aktuellen qualifizierten Leipziger Mietspiegels und der Jahressperrfrist gemäß § 558 BGB bei einer Mieterhöhung.

Wichtigstes Kriterium für die Erhöhung der Nutzungsgebühr ist die ortsübliche Vergleichsmiete auf Grundlage des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Leipzig. Um die Belastung gemäß dem Genossenschaftsgedanken gerecht zu verteilen,

wurde die Erhöhung entsprechend der jeweiligen Wohnungsgröße gestaffelt: Sie beträgt demnach jeweils für eine 1-Raum-Wohnung bis zu 15,- Euro pro Monat und für eine 2-Raum-Wohnung bis zu 20,- Euro pro Monat. Für Wohnungen mit drei Zimmern und mehr steigt sie künftig um bis zu 30,- Euro monatlich.

Können die Genossenschaften statt einer Erhöhung auf Investitionen oder Services verzichten?

Die WG „Lipsia“ eG und die WG „Elsteraue“ eG wenden jährlich 26,- Euro pro Quadratmeter Wohnfläche für die Instandhaltung auf (Stand: 31.12.2023). Im Leipziger wie auch im sachsenweiten Vergleich liegen beide Wohnungsgenossenschaften damit schon jetzt unterhalb des Durchschnitts. In Anbetracht steigender Kosten für Werterhaltung, Gebäudepflege und für die Instandsetzung bei einem Nutzerwechsel bestehen auf absehbare Zeit keine Spielräume für Kostenreduzierungen. Beim Zuschnitt unseres Serviceangebots achten wir darauf, dass dieses passgenau und effizient sowie im branchenüblichen Umfang erfolgt.

Wie gehen die Genossenschaften mit Härtefällen um?

In finanziellen Härtefällen stehen Ihnen unsere Sozialarbeiterinnen zur Seite. Sie bieten Beratung an und unterstützen unter anderem bei der Beantragung von Sozialleistungen wie zum Beispiel Wohngeld.

Anträge auf Wohngeld können Sie persönlich in der Wohngeldstelle des Sozialamtes (Prager Straße 21, Telefon 0341 123-6501), per Post (Postfach, 04092 Leipzig) oder per E-Mail (wohngeld@leipzig.de) stellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an eines der örtlichen Bürgerbüros zu wenden. Dort sowie in der Wohngeldstelle

erhalten Sie die notwendigen Vordrucke für die Antragstellung. Diese können auch unter www.leipzig.de/wohngeld abgerufen werden – neben weiteren Informationen rund um das Wohngeld. Benötigen Sie finanzielle Unterstützung bei der Mietzahlung, zögern Sie bitte nicht, sich an die geeigneten Stellen zu wenden.

Muss ich der Erhöhung des Nutzungsentgeltes zustimmen?

Wie die gesamte Bau- und Immobilienbranche sehen sich auch Wohnungsgenossenschaften schon seit längerem einem deutlichen Kostenanstieg gegenüber. Dies betrifft Preise für Baustoffe, Materialien und Energie ebenso wie die Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt oder für externe Serviceleistungen. So erhöhte sich unter anderem der Preisindex für die Instandhaltung von Wohngebäuden im Freistaat Sachsen seit 2021 um über 40%*. In den Jahren 2021–2023 passten wir die Preise für die Leistungen im Rahmen der Aufbereitung und Instandhaltung von Wohnungen im Schnitt um 34% an. Es erhöhten sich unter anderem die Kosten für die Sanierung von Sanitärsträngen von 2016 bis heute um rund 70%; der Einbau von Außenaufzügen verteuerte sich seit 2014 um circa 75% und für die Wartung von Aufzügen müssen unsere Genossenschaften heute etwa ein Drittel mehr ausgeben als im Jahr 2014, um nur einige Beispiele zu nennen.

Durch vorausschauendes Wirtschaften sowie aktive Maßnahmen zur Kostensenkung, beispielsweise der Abschluss des Rahmenvertrages mit den Stadtwerken Leipzig, war es uns in den zurückliegenden Jahren gelungen, die Nutzungsgebühren trotz erheblicher Kostensteigerungen stabil zu halten und Anpassungen zu vermeiden. Gleichzeitig kamen wir damit gegenüber unseren Mitgliedern und Mietenden der Verpflichtung nach, kostendeckend und wirtschaftlich zu arbeiten.

Zu unseren Aufgaben gehört es ebenso, den Bedürfnissen unserer Mitglieder nach einer Versorgung mit gut ausgestatteten und erschwinglichem Wohnraum gerecht zu werden. Um dies zu gewährleisten, sind regelmäßige Investitionen in die Wohnungsbestände sowie deren Umfeld notwendig. Angesichts der genannten zum Teil drastischen Preissteigerungen geraten wir dabei zunehmend in einen Zielkonflikt: Einerseits wollen wir attraktives und bezahlbares Wohnen ermöglichen, andererseits sind wir dafür verantwortlich, dass die Nutzungsentgelte eine ausreichende Kosten- und Aufwandsdeckung garantieren.

Die geplante Erhöhung des Nutzungsentgeltes erfolgt innerhalb der gesetzlichen Grenzen. Eine Zustimmung Ihrerseits ist erforderlich. Sie erhalten eine entsprechende Zustimmungserklärung plus Rückumschlag. Sollten Sie einer Erhöhung der Nutzungsgebühr jedoch nicht vollständig, nur unter bestimmten Bedingungen oder nicht rechtzeitig zustimmen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der WG „Lipsia“ eG und der WG „Elsteraue“ eG ein gesetzlicher Zustimmungsanspruch zusteht.

Dies hat zur Folge, die kontinuierlich steigenden Kosten durch eine Anpassung der Nutzungsgebühr zum 01.07.2024 zu kompensieren. Selbstverständlich wurde bei der Anpassung der Gleichbehandlungsgrundsatz als eine der tragenden Säulen unserer beiden Genossenschaften berücksichtigt. Wir wollen unser Vorgehen transparent erklären. Für alle diejenigen Mietverhältnisse haben wir eine moderate Anpassung gewählt, deren Grundmiete in den vergangenen drei Jahren unverändert geblieben ist. Auf sehr geringe Erhöhungen (unter 5,- Euro) und auf sehr hohe mögliche Anpassungsbeträge, die bis zu 15% der alten Grundmiete ausmachen könnten, haben wir verzichtet und sind damit bei maximal 30,- Euro geblieben. Bei kleineren Wohnungen fällt dieser Maximalbetrag noch geringer aus.

Mit anderen Worten: Die Anpassung der Nutzungsgebühr betrifft einen Großteil aller Bestandsmietverhältnisse, fällt jedoch in Abhängigkeit von der jeweiligen Raumanzahl unterschiedlich aus. Die an Sie persönlich adressierten Anpassungsschreiben erhalten Sie zeitgleich mit dieser Ausgabe.

Wir wissen, dass dieser Schritt viele von Ihnen zusätzlich belastet und haben es uns damit nicht leicht gemacht. In der aktuellen Situation sehen wir ihn jedoch als Voraussetzung für die langfristige finanziell stabile Entwicklung beider Genossenschaften und die Sicherung notwendiger Investitionen in die Wohnungen und das wohnliche Umfeld. Auch nach der Anpassung ist die Höhe der Nutzungsgebühren nicht nur niedriger als die aktuelle Durchschnittsmiete und die Inflationsrate, sondern liegt nach wie vor deutlich unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete des Leipziger Mietspiegels.

Sie können also auch in Zukunft darauf bauen: Wohnen bei der WG „Lipsia“ eG und der WG „Elsteraue“ eG bedeutet Bezahlbarkeit und Sicherheit in einer stabilen Gemeinschaft!

01

WIR

Abteilungen



Alexandra Bienert

Wir machen Sie zum Meister

Wir, die LBS, sind ein Tochterunternehmen der WG „Lipsia“ eG. Unsere Hauptaufgaben bestehen in der Sanierung und Modernisierung der über 8.000 Lipsia-Wohnungen. Wir suchen eine/n engagierte/n **Elektriker/in (m/w/d)** und möchten Sie **zum Elektromeister/in (m/w/d) weiterqualifizieren**.

Ihr Aufgabenbereich beinhaltet die Installation von Elektroanlagen im Rahmen der Wohnungsaufbereitung. Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektroinstallateur/-monteur sowie eine mehrjährige Berufserfahrung und die Bereitschaft zur Weiterbildung mit. Sie zeichnen sich durch eine selbständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und sachorientiertes Durchsetzungsvermögen aus. Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit attraktiven Rahmenbedingungen (betriebliche Altersversorgung und bei Bedarf ein Wohnungsangebot und Umzugsservice nach Leipzig). Sie profitieren von einer leistungsgerechten Vergütung und einem sicheren Arbeitsplatz ausschließlich im Stadtgebiet Leipzig. Eine flache Hierarchie und ein partnerschaftliches Arbeitsklima zeichnen unsere Zusammenarbeit aus. *

STELLENANGEBOT

Abteilung: Personal

Alexandra Bienert
Leiterin Personal

Tel. 0341 41519-920

E-Mail:
alexandra.bienert@
wg-lipsia.de

In dieser Ausgabe führen wir die Vorstellung der einzelnen Abteilungen unserer Genossenschaft fort – heute schauen wir in die **Personalabteilung**.

Leiterin und einzige Mitarbeiterin dieser Abteilung ist **Alexandra Bienert**. Sie kümmert sich um alle Belange, die die Mitarbeitenden der Lipsia betreffen. So verwaltet sie die Personalstammdaten und Arbeitszeiten und erstellt die Gehaltsabrechnungen für beide Genossenschaften, ebenso für die Lipsia Bau und Sanierung GmbH.

Sie plant den Bedarf an Personal sowie die Kosten dazu. Das Recruiting findet mit Hilfe von Ausschreibungen, der Begleitung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses bis hin zur Einstellung statt. Die Teilnahme an Messeauftritten, z. B. an der Stuzubi und Jobmesse, und die Pflege der Homepage – hier speziell die der Stellenangebote (s. oben) – sind Teil des Personalmarketings. Das Personal wird aber nicht nur von Alexandra Bienert verwaltet, sondern auch betreut. Das betrifft u. a. die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern hinsichtlich der betrieblichen Altersvorsorge, dem JobRad, dem Arbeitsschutz, der Betriebsärztin und der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung. Neben der Durchführung von Personalgesprächen gehört die Überwachung der Einhaltung des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) zu ihrem Aufgabenbereich.

Auch alle Belange der Personalaus- und -weiterbildung spielen im Arbeitsalltag eine Rolle. Dazu gehören u. a. die Seminarplanung, -anmeldung und -abrechnung, die Erstellung der innerbetrieblichen

Rahmenausbildungspläne und die Zusammenarbeit mit den Ausbildern, der Berufsschule, der Berufsschule Sachsen und der IHK.

Nicht zu vergessen die betriebliche Gesundheitsförderung – es werden Gesundheitstage geplant und mit Hilfe externer Dienstleister durchgeführt. Es gibt Rückensportkurse und sie betreut das betriebliche Eingliederungsmanagement nach Krankheit. Auch die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat inklusive der Erstellung von Betriebsvereinbarungen gehört zu ihren Aufgaben. Weiterhin die Wahrnehmung und Umsetzung aller gesetzlichen Bestimmungen sowie deren Veränderungen, die die Personalarbeit tangieren (Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht) und natürlich die Umsetzung der personalpolitischen Entscheidungen des Vorstandes (Einstellung, Versetzung, Gehaltsveränderungen, disziplinarische Maßnahmen, Kündigung, etc.).

Aktuell wird eine Ausbildungsstelle zur/m Immobilienkauffrau/-kaufmann zum 01.08.2024 besetzt. Dazu werden alle eingegangenen Bewerbungsunterlagen gesichtet, Bewerbungsgespräche gemeinsam mit dem Ausbilder durchgeführt und die geeignetsten Kandidaten ausgewählt. Nach der Erstellung des Ausbildungsvertrages wird die Einstellung inklusive der Beantragung des Ausbildungsplatzes an der Berufsschule und der Meldung des neuen Ausbildungsverhältnisses an die IHK vorbereitet. Die Einstellung erfolgt dann inklusive aller notwendigen Belehrungen zu Datenschutz, Arbeitsschutz, Bankgeheimnis, Arbeitsanweisungen etc. und der Vorstellung bei allen Mitarbeitenden des Unternehmens.

*
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:
Lipsia Bau und Sanierung GmbH,
Betriebsleiter
René Kämpf,
Brünner Straße 12,
04209 Leipzig,
Tel. 0341 30889570,
E-Mail: rene.kaempf@
bs-lipsia.de



Ilona Rijkeboer



Paula Dombrowski



Simone Fass

Künstlerateliergemeinschaft II

In der Ausgabe 01/2023 hatten wir bereits eine Künstlergemeinschaft als Mietende unserer Gewerbeeinheit in der Nikolai-Rumjanzew-Straße 4 in Kleinzschocher vorgestellt. Heute möchten wir die zweite Ateliergemeinschaft, ein paar Türen weiter in der Hausnummer 8, vorstellen.

Auch hier hat die Lipsia an eine Gruppe von Kreativen das insgesamt 130 qm große Objekt vermietet. In der Ateliergemeinschaft arbeiten momentan fünf davon, die sich seit November 2021 fünf Räume teilen, wobei einer als Gemeinschaftsraum genutzt wird. Dazu gibt es noch eine Küche und Toilette mit Dusche.

Vier Kunschtchaffende wollen wir heute vorstellen:

SIMONE FASS

ist Illustratorin und hat sich auf leicht verständliche Bilder spezialisiert. Sie illustriert für Leichte Sprache und macht Graphic Recordings (Live-Visualisierungen) auf Veranstaltungen. Simone nutzt 16 qm und ist gern „hier in dieser Ecke, weil es so schön abgelegen ist“.

<http://simonefass.de>

ILONA RIJKEBOER

ist Niederländerin und wohnt seit vier Jahren in Leipzig. Seit einem Jahr gehört sie zur Ateliergemeinschaft. Sie zeichnet hauptsächlich, macht aber auch Skulpturen, Installationen und Performance. Ilona Rijkeboer nutzt, gemeinsam mit Karlos Kaplan, den vorderen 48 qm großen Raum auf der Straßenseite. Durch die gute Lage des Ateliers, direkt an der Grenze zwischen Kleinzschocher und Grünau, ist es ein praktischer Standort zwischen ihrem Zuhause und ihren anderen Arbeitsplätzen. Die ruhige Gegend, direkt an der Straßenbahnhaltestelle und in der Nähe einer Bäckerei und eines Supermarkts

gefällt ihr gut und sie arbeitet gern hier.

www.ilonarijkeboer.com

PAULA DOMBROWSKI

Nach 20-jähriger Berufserfahrung als Schauspielerin und Schauspieldozentin begleitet Paula Dombrowski als Systemischer Coach Menschen in Phasen beruflicher Neuorientierung und hilft Kunstschaffenden, erfolgreich ihre kreative Kraft zu leben. Ihr Unternehmen heißt „innen reich coaching“ – es geht vor allem darum, Menschen ihren innewohnenden Reichtum, ihre Stärken erkennen zu lassen und hinderliche Blockaden zu lösen. Zudem arbeitet sie an einem Buchprojekt.

Sie nutzt 25 qm Praxisraum und einen Durchgangsraum als Atelier für ihre Arbeiten mit Holz und Pflanzenteilen. Da sie in Grünau wohnt, freut sie sich, dass immer mehr Kiezleben, Kunst und Kultur in Grünau Raum finden.

www.pauladombrowski.com

KARLOS KAPLAN

ist gebürtiger Spanier, bildender Künstler, Grafikdesigner, Webdesigner und Fotograf. Seine künstlerische Arbeit basiert auf Fotografien, die er auf Holz überträgt, um Werke in Form von Holzstrukturen und manchmal sogar Skulpturen zu schaffen. Er mischt auch die Fotografie mit Acrylmalerei oder anderen künstlerischen Techniken.

Karlos Kaplan (Künstlernamen) heißt eigentlich Carlos Fernández Sánchez und nutzt die Hälfte des 48 qm großen Zimmers, welches er mit seiner Partnerin Ilona teilt. Seine Entscheidung für die Ateliergemeinschaft an diesem Ort fiel aufgrund der günstigeren Miete im Gegensatz zu Plagwitz oder Lindenau, wo er wohnt.

www.karloskaplan.com/ Instagram: @karlos_kaplan

Ateliergemeinschaft

Nikolai-Rumjanzew-Straße 8
04207 Leipzig

Karlos Kaplan



02

BAUEN

Modernisierung
Instandhaltung
Neubau

2024: Investitionen über 25 Millionen Euro

Die Lipsia setzt auch 2024 ein starkes Zeichen für eine soziale und klimafreundliche Stadtentwicklung. Insgesamt 22,6 Millionen Euro investiert sie in energetische Sanierung, Instandhaltung, Modernisierung und Ausbau ihres Wohnungsbestandes sowie in die Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes. Davon fließen 6,6 Millionen Euro in den Neubau der „Lipsia-Zwillinge“ im Grünauer WK 8. Die finanziellen Aufwendungen stellen wichtige Zwischenschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität dar.

Für die Investitionen der Elsteraue sind in diesem Jahr 2,8 Millionen Euro – ausschließlich aus Eigenmitteln – eingeplant. Davon sollen 1,1 Millionen Euro für Modernisierungsvorhaben und 1,0 Millionen Euro für den Nachbezug verwendet werden.

Kurzinfo

Aufzüge/ Fassaden

An der Lautsche 19–25
Verschattung der Aufzugsanlagen

Ratzelstraße 2–6
Fassadeninstandsetzung einschließlich
Erneuerung Fenster und Errichtung
Photovoltaikanlage

Modernisierung

Breisgaustraße 15
Elektroanlage und brandschutztechnische
Ertüchtigung

Treppenhäuser und neue Wohnungseingangstüren

u.a. Bernhard-Göring-Straße 130–134 (nur TH)
Breisgaustraße 9 (TH + T30-Türen)
Liliensteinstraße 57–63
Liselotte-Herrmann-Straße 38–56

Sonstiges

Erweiterung SALTO-Schließsystem,
Instandsetzung technische Anlagen (Sanitär/
Elektro), Einzelmodernisierungen Bäder/Türen,
Dachinstandsetzung, Ertüchtigung Brandschutz
Hochhaus, Überprüfung Elektroinstallation,
Umbau/Anpassung Gewerbeeinheiten, Erneue-
rung GLT-HA-Stationen, Instandsetzung Grundlei-
tungen und Einbau T30-Türen an verschiedenen
Objekten

Außenanlagen

Feuerwehrrzufahrten:

Ameisenstraße 38–44
Ameisenstraße 46–52 (Planung)
Clausewitzstraße 17–23
Sandmännchenweg 12–26
Yorkstraße 14–30

Umgestaltung Innenhof/Errichtung Stellplätze/ Neubau Containerplatz:

Elsterstraße 6–12

Errichtung Stellplätze/Ladesäulen:

Nikolaj-Rumjanzew-Straße
Ratzelstraße
Schönauer Straße

+ Umgestaltung Containerplätze,
diverse Spielplätze, Fahrradgaragen, Rollator-
garagen, Neubau Gehwegbeleuchtung

Neubau „Lipsia-Zwillinge“

Rohbau in Ausführung: Bodenplatte, Kellerwände,
Decken über Kellergeschoss und Erdgeschoss ste-
hen; es werden die nachfolgenden Wände gestellt



Der Klimapfad – Teil 1

Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht sowie die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 sind erklärte Ziele der Wohnungsgenossenschaften „Lipsia“ und „Elsteraue“ eG.

Unsere LIPSIA INTERN hat dazu in den letzten Ausgaben über verschiedene Themen rund um Fassadenbegrünung, Gemeinschaftsgärten, Elektromobilität, Energiesparen und Weiteres berichtet. Grundlage des ökologischen Aspekts der Nachhaltigkeit ist der **Klimapfad**. Diesen stellen wir in dieser und den nächsten Zeitschriften näher vor. Die Eckpunkte des Klimapfades bilden die Kernthemen Energetische Sanierung, Wechsel des Energieträgers bei gasversorgten Gebäuden, der Bau von Photovoltaikanlagen (PVA), die Optimierung von Heizungsanlagen, die Themen Elektromobilität sowie Neubau und unser Geschäftsgebäude.

1. Energetische Sanierung

Alle Gebäude unserer Wohnungsgenossenschaften besitzen eine Dämmung der Außenhülle, entweder über die 3-Schichten-Platte des Typs WBS 70 oder über ein in den letzten 30 Jahren angebrachtes Wärmedämmverbundsystem.

Alle Fenster wurden seit der Wende getauscht. Wir führen regelmäßig Fensterwartungen durch und wissen daher, wo perspektivisch erneut Bedarf für einen Wechsel besteht. In diesen Fällen werden gebäudeweise energetisch hochwertige Fenster mit 3-fach-Verglasung eingebaut.

Fast alle Gebäude beider Genossenschaften weisen eine Dämmung des Obergeschosses und der Kellerdecken auf. Dort, wo die Dämmung noch fehlt, wird diese in den nächsten Jahren geschaffen.

Neben dem Nachrüsten von bisher nicht gedämmten Kellerdecken in Grünau steht für das Jahr 2024 in der Ratzelstraße 2–6 in Kleinzschocher der Wechsel zu energetisch hochwertigen 3-fach verglasten Fenstern und der Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes an. Durch die besser gedämmten Fenster soll der Energieverbrauch gesenkt und durch die PVA Sonnenstrom gewonnen werden.

Des Weiteren beginnt in diesem Jahr die Vorbereitungsphase für die Großmodernisierung samt energetischer Ertüchtigung eines noch unsanierten Gebäudekomplexes.

Dazu und zu den weiteren Punkten des Klimapfades unserer Genossenschaften halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

Grüne Zukunft der Mobilität

Die Planung zum **Ausbau der E-Ladeinfrastruktur** hat einen weiteren Standort identifizieren können. In der Nikolai-Rumjanzew-Straße in Kleinzschocher werden wir die Neugestaltung der ehemaligen Garagenhöfe nutzen und dem steigenden Interesse an der Elektromobilität mit der Bereitstellung von zwei weiteren E-Ladeinfrastrukturen begegnen.

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern bieten wir Ihnen damit die notwendige Flexibilität, Ihr Fahrzeug jederzeit aufzuladen, ohne lange Wege zurücklegen zu müssen. Damit setzen wir ein Zeichen für eine umweltfreundlichere Mobili-

tät – dies ist nicht nur ein weiterer Beitrag für den Klimaschutz, sondern steigert auch die Attraktivität unserer Wohnquartiere.

Seien Sie Vorreiter in Ihrer Wohnanlage und setzen Sie ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft. Kontaktieren Sie uns gern (Ansprechpartnerin: Lilli Zukowski, Telefon: 0341 415 19-580, Mail: lilli.zukowski@wg-lipsia.de), um mehr über die E-Ladesäulen und die Möglichkeiten des Ausbaus in Ihrem Wohnquartier zu erfahren. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Elektromobilität leisten und eine grüne Zukunft gestalten.

03

WOHNEN

Stadtteilregion



Lipsi unterwegs – in Marienbrunn

Kurzinfo

Bestand

Im Bestand der Lipsia in Marienbrunn befinden sich 5-geschossige Wohngebäude mit insgesamt 170 Wohnungen, die alle einen Balkon haben. Diese befinden sich im Rübzahlweg 30–36, Sandmännchenweg 12–26 und in der Zwickauer Straße 70–78.

2024 wird im Sandmännchenweg eine neue Feuerwehrezufahrt gebaut.

In unserer Stadtteilreihe schauen wir heute in den Leipziger Süden. Lipsi hat sich als Reporter genauer im Stadtteil Marienbrunn umgesehen.

Auch als „Gartenvorstadt Leipzigs“ bezeichnet, ist Marienbrunn ein märchenhafter Stadtteil. Zumindest kennen viele Leipziger die „Märchenwiese“. Die Straßen, die um diese Wiese verlaufen, sind allesamt nach bekannten Märchen benannt: Rotkäppchenweg, Schneewittchenweg, Frau-Holle-Weg usw. Charakteristisch für dieses reine Wohngebiet sind die ruhige Lage und die liebevoll gestalteten Grün- und Kleingartenanlagen.

Mit der Haltestelle „An der Märchenwiese“ direkt vor der Haustür besitzt Marienbrunn eine direkte Anbindung an das Straßenbahnnetz (Linie 10 und 16) – in 15 Minuten ist man im Stadtzentrum sowie in nur 10 Minuten mit dem Pkw auf der A38.

Gleich neben der Haltestelle hat der KONSUM Leipzig eine Filiale, die nach 25 Jahren umgestaltet wurde – mit komplett neuer Inneneinrichtung, angenehmem Ambiente und einem erweiterten Sortiment. Auch eine KiTa und zwei Schulen befinden sich im Stadtteil – die

Marienbrunner Grundschule und die Albert-Schweitzer-Förderschule.

Der Name „Marienbrunn“ ist auf den Marienbrunn(en) zurückzuführen. Dieser vergitterte Brunnen befindet sich im Amselpark in unmittelbarer Nähe der Tankstelle Tabaksmühle. An einem kleinen Weg liegt er versteckt in einer Senke und wurde vom Verein der Freunde von Marienbrunn e. V. restauriert und 1998 wieder in Gang gebracht. Der Sage nach führte 1441 die Pilgerin Maria Aussätzig an diesen Ort und ließ eine heilkräftige Quelle entspringen. Anfang des 20. Jahrhunderts versiegte die Quelle.

Gleich nebenan befindet sich Leipzigs schönster und größter Friedhof, der sich für lange Spaziergänge anbietet. Auf dem Südfriedhof werden jeden Sonntag sehr informative, kulturgeschichtliche Führungen angeboten. Etwas weiter südlich von Marienbrunn befindet sich das größte Naherholungsgebiet der Stadt Leipzig Löbnig-Dölitz, zu dem der Stauteich Löbnig (und auch der Silbersee) sowie ein sehr großer Park gehören. Hier warten originelle Spielplätze und riesige Wiesen auf Zerstreuung.



KONSUM-Filiale an der Märchenwiese



Viel Grün im Wohngebiet: die Märchenwiese mit großem Spielplatz



Veranstaltungen im „Lipsia-Club“

Unser Club lädt regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Hier finden Sie eine Auswahl:

Mittwoch,
10.04.24 15:00–
17:00 Uhr

23 Jahre „Lipsia-Club“ mit Norbert Bittner und seiner Live-Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung bis 08.04. unbedingt erforderlich.

Montag,
22.04.24 14:00–
18:00 Uhr

Kleider-Tausch-Party am Nachmittag
Mit viel Spaß nachhaltig und kostenlos neue Lieblingsstücke finden. Tauschen statt kaufen! Bei Nachfragen bitte im „Lipsia-Club“ melden. Helfende Hände sind gern gesehen. Für Kaffee, Kekse und Getränke ist gesorgt.

Mittwoch,
08.05.24 15:00–
17:00 Uhr

Schnupper-Treff für alle Strick- und Häkelbegeisterten.
Sie sind Fan von Wolle und Nadel und möchten dieses Hobby mit Gleichgesinnten teilen? Dann kommen Sie einfach vorbei.

Unser Club bleibt vom 14.05.–28.05.2024 geschlossen.

Mittwoch,
12.06.24 15:00–
17:00 Uhr

Kaffee-Plauderei mit anschließendem Bingo und tollen Preisen. Anmeldung bis 10.06. erwünscht.

„Lipsia-Club“ • Karlsruher Straße 48 • 04209 Leipzig • Tel. 0341 429 10 41

03

WOHNEN

Gemeinsam
statt einsam



**Lipsia
club.**

THEATER IN DEN HÖFEN

Vorhang auf für:

**25. Mai 2024
bei der Lipsia**



Beginn: 17 Uhr
in einem Innenhof
der Gärtnerstraße
04209 Leipzig

Weitere Vorstellungen:

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

1. Mai 2024

12 Uhr
Ratzelwiese vor dem
Wohnobjekt „An der Kotsche 49“
04207 Leipzig

VLW/WOGETRA

24. Mai 2024

17 Uhr
Innenhof der
Strelitzer Straße 2–52
04157 Leipzig

UNITAS/ BGL

15. Juni 2024

17 Uhr
Wiese zwischen
Reinhardtstraße 10–16/
18–24; 04318 Leipzig



Nachbarschaftsmusical mit
Witz, Charme und Melone für alle!

Detaillierte Informationen
erfolgen vor den Veranstaltungen
über die Digitalen Haustafeln.

Es sind jeweils immer alle unmittelbar anwohnenden Mitglieder der 6 Genossenschaften eingeladen.



03

WOHNEN

Service

Nachmieter finden, Kaltmiete geschenkt!

Neue Aktion belohnt Mitglieder, die einen Nachmieter für ihre aktuelle Wohnung finden.

Die Mitgliedschaft in unseren Genossenschaften hat viele Vorteile. Dazu gehört unter anderem, dass Sie als Mitglied lebenslanges Wohnrecht genießen. Aber Lebensumstände können sich ändern – die Familie vergrößert oder verkleinert sich durch die Geburt eines Kindes oder durch Auszug erwachsener Kinder, dann ist die bisherige Wohnung plötzlich zu klein oder zu groß. Auch berufsbedingt kann sich die Notwendigkeit eines Umzugs ergeben. Dann ist es gut zu wissen, dass es bei der WG „Lipsia“ eG und WG „Elsteraue“ eG ab jetzt die Möglichkeit gibt, bei der Vermittlung eines Nachmieters für die bisherige Wohnung mitzuhelfen und sich damit eine Prämie in Höhe einer Kaltmiete zu sichern. Durch die damit mögliche übergangslose Neuvermietung helfen Sie zudem mit, Leerstände bei den begehrten Genossenschaftswohnungen zu vermeiden und Freunden oder Bekannten zu helfen, ebenfalls von den Vorteilen einer starken Genossenschaft zu profitieren. Sollten Sie also umziehen wollen, dann suchen Sie am besten für Ihre Wohnung einfach selbst einen passenden Nachmieter aus – denn, wer könnte schon besser über die Vorteile des Wohnens in einer Genossenschaft erzählen als Sie? Mietende, die übergangslos einen Nachmieter für ihre Wohnung werben, bekommen die letzte Kaltmiete ihrer Mietzahlung erlassen.

Und so funktioniert es:

1. Finden Sie vor Ihrer Kündigung einen interessierten möglichen Nachmieter. Das können Verwandte, Bekannte oder Freunde sein – wichtig ist nur, dass die Person nicht bereits eine Wohnung bei der Lipsia oder Elsteraue hat. (Die Aktion gilt generell nicht für Mietverhältnisse, die vor 2015 abgeschlossen wurden und nicht für die Wohnungen der Lipsia-Neubauobjekte ab dem Baujahr 2009.)
2. Rufen Sie unser Vermietungsteam an und teilen Sie uns die entsprechenden Kontaktdaten des möglichen Nachmieters mit: Telefon 0341 41519-555
3. Wir prüfen dann, ob Ihre Wohnung sowie der Interessent für die Aktion in Frage kommen.
4. Wenn alles passt, wird die Miete erst einmal neu kalkuliert.
5. Nun muss nur noch der Nachmieter den Miet- bzw. Dauernutzungsvertrag unterschreiben.
- 6. Sie bekommen Ihre letzte Kaltmiete erlassen – geschafft!**

Die Absprachen bezüglich der malermäßigen Instandsetzung oder über die Möbelübernahmen können Sie ganz individuell mit Ihrem Nachmieter vereinbaren. Das spart für alle Beteiligten nochmals Zeit und möglicherweise Geld.



Serviceangebote:

Sozialarbeit:

Karin Bauer
Tel. 0341 415 19-471
Isabell Bergmann
Tel. 0341 415 19-472

Umzugsanhänger:

Tel. 0341 415 19-0

„Lipsia-Club“:

Karlsruher Str. 48,
04209 Leipzig
Steffi Dietzsch,
Tel. 0341 429 10 41
lipsiaclub@wg-lipsia.de

Leserbrief

„Seit 30 Jahren mal wieder live bei einem Fußballspiel dabei, dann noch 1. Bundesliga in meiner Heimatstadt. Ein grandioses Erlebnis und ich komme gerne wieder!“
So dankte Herr Nowak seinen Nachbarn der Hausgemeinschaft in der Scharnhorststraße 40, welche ihm die Karten des Spiels RB Leipzig gegen Augsburg organisierten.



Wir freuen uns auch auf Ihre Leserbrief-Zuschriften – gern mit Foto!

Senden Sie diese bitte an:
WG „Lipsia“ eG,
Katrin Glausch,
Brünner Str. 12,
04209 Leipzig
oder per E-Mail an:
post@wg-lipsia.de
(Stichwort: „Leserbrief-Ecke“)

Lipsis

3. Lampionumzug

Am 7. November 2023 brachte Maskottchen Lipsi mit seinem beliebten Lampionumzug das abendliche Grünau zum Leuchten.

Zum dritten Mal nahmen zahlreiche seiner kleinen und großen Fans teil, um gemeinsam mit ihm vom „Lipsia-Club“ aus den Umzug zu starten. Lipsi und seine Helfer hatten den Weg wieder mit blinkenden Lichterketten, bunt leuchtenden LED-Lämpchen und stimmungsvollen Kerzen geschmückt. Akkordeonspieler und Trompeter sorgten für musikalische Unterhaltung und sogar eine Feuershow begeisterte die Teilnehmer. Die Kinder hatten wunderschöne Laternen mitgebracht – darunter auch Selbstgebastelte aus den Lipsi-Laternen-Sets. Für die Hungrigen warteten nach dem Umzug Leckereien vom Grill.

Es war erneut eine sehr gelungene und schöne Veranstaltung, die allen viel Spaß gemacht hat. **Lipsi 4. Lampionumzug** soll im November 2024 stattfinden – wir informieren darüber.



Lipsi lädt ein – jetzt bewerben

Unser Maskottchen Lipsi lädt nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen beiden Jahren erneut Bewohner zu einem geselligen Beisammensein im Hof ein.

Am **11. und 18. Juni** und **20. August** wird – jeweils dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr – ein entspanntes Treffen von Nachbarn mit Kaffee und Kuchen im Hof einer Wohnanlage stattfinden. Das gemeinschaftliche Lebensgefühl in unseren Genossenschaften soll so weiter gefördert und damit Werte wie Gemeinschaft und Miteinander in den Vordergrund gestellt werden. Auf diesem Weg können sich „fremde“ Nachbarn kennenlernen, Erfahrungen mit der Genossenschaft geteilt und neue Freundschaften geschlossen werden.

Bewerben Sie sich jetzt mit einem Wunschtermin für „Ihre“ Wohnanlage als Ausrichtungsort für eine der drei Veranstaltungen.

Bewerbungsschluss: 28.04.2024

Die Bewerbung senden Sie bitte an: WG „Lipsia“ eG, Katrin Glausch, Stichwort: Lipsi lädt ein, Brünner Straße 12, 04209 Leipzig oder per Mail an: katrin.glausch@wg-lipsia.de (Bitte Adresse angeben.)



KURZINFO

23. Haus- & Hof-Fest

Jetzt schon vormerken: Am **7. September 2024** wird das diesjährige Haus- & Hof-Fest stattfinden. Wie gewohnt auf dem Firmengelände in der Brünner Straße.

2024 wird beim Haus- & Hof-Fest zeitgleich „70 Jahre Lipsia“ groß gefeiert – lassen Sie sich überraschen! Alle Infos dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

04

SPAREN

Legen Sie Ihr
Geld richtig an

Lipsia-Spareinrichtung

Um die Spareinrichtung nutzen zu können, müssen Sie Mitglied der WG „Lipsia“ eG mit mindestens einem Mitgliedsanteil oder Familienangehöriger eines Mitglieds sein. Alle Konditionen sind freibleibend seit dem 01.03.2024 gültig.

Konditionen

Festzinssparen

Zinsfestschreibung 3 Jahre:
ab 2.500 € 3,20 % Zinsen p.a.

Zinsfestschreibung 6 Jahre:
ab 2.500 € 2,80 % Zinsen p.a.

Wachstumssparen

Wachstumssparen ab 1.500 Euro

- Kündigungssperrfrist sechs Monate
- Kündigungsfrist drei Monate
- Teilzahlungen möglich
- Laufzeit 6 Jahre

1. Jahr 2,50 %
2. Jahr 2,60 %
3. Jahr 2,70 %
4. Jahr 2,80 %
5. Jahr 2,90 %
6. Jahr 3,00 %

Sparbücher

- Sparbuch:**
- dreimonatige Kündigungsfrist
 - bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
 - Zinssatz variabel 1,30 %

- Kindersparbuch:**
- Eltern oder Großeltern sind Mitglied
 - Abschluss vor Vollendung des 1. Lebensjahres
 - Mindesteinlage 50 € + zusätzlicher Willkommensbetrag von 20 € von der WG „Lipsia“ eG
 - 1 Sparbuch je Neugeborenes
 - Zinssatz variabel 1,30 %

Beratungszeiten

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr

Terminvereinbarung

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 0341 415 19-105.

Ansprechpartner

Lydia Peternek
Tel. 0341 415 19-103

Sylvia Repkewitz
Tel. 0341 415 19-104

Nils Walther
Tel. 0341 415 19-105

E-Mail: spar@wg-lipsia.de

Upps, die Hühner sind los! Zählen mit Lipsi

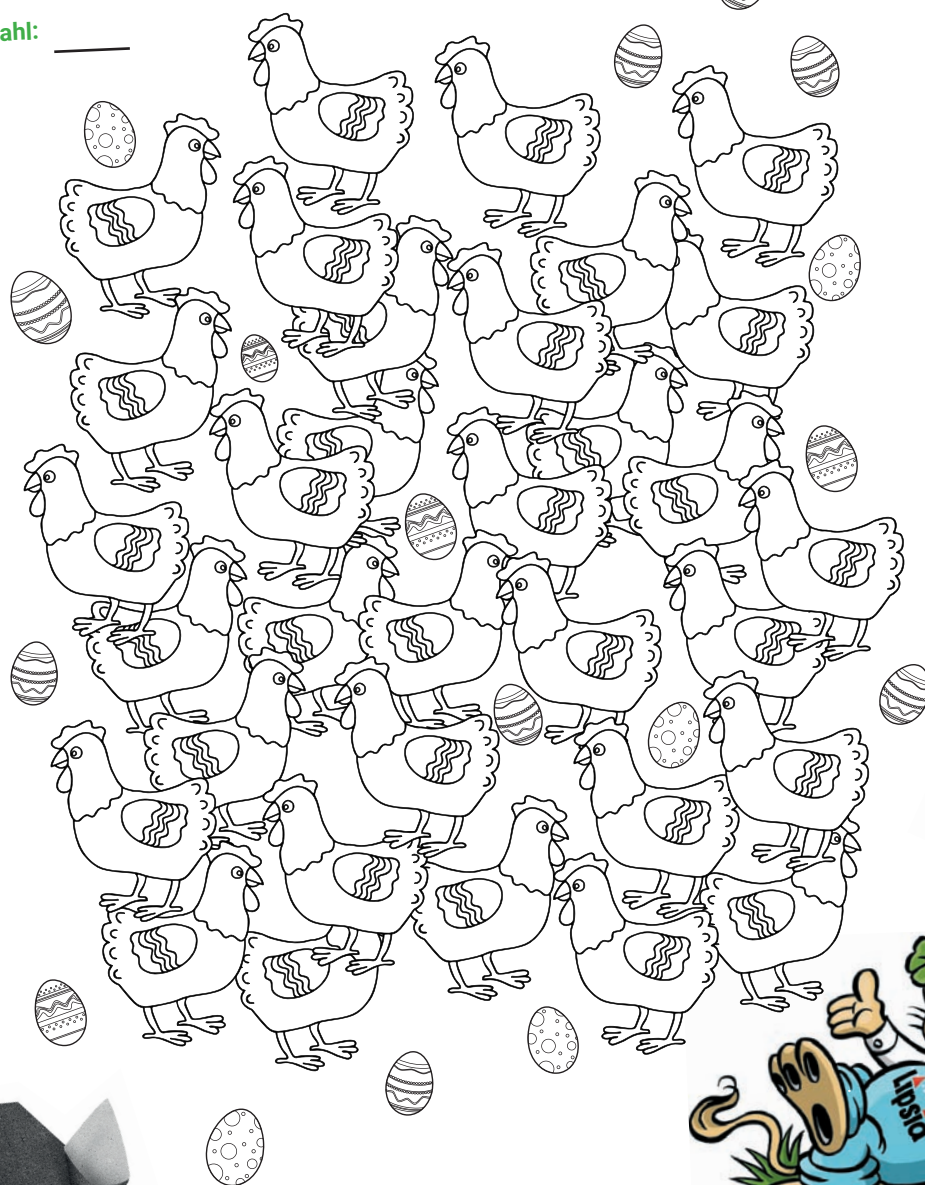
Unsere Frühstückseier kommen wohlbekanntlich von den fleißigen Hühnern, die sie legen. Ostern braucht der Osterhase ganz viel Hilfe von ihnen, damit er auch genug Eier zum Verstecken zusammen bekommt. Ausreichend Hennen haben sich freiwillig gemeldet, ihm zu helfen.

Es waren aber leider so viele, dass der Osterhase gar nicht mehr weiß, bei wie vielen Hühnern er sich bedanken muss.

Lipsi hat angeboten, ihm zu helfen und die eine Hälfte schon gezählt. Kannst du mit anpacken und die übrigen Hühner zählen, bei denen sich der Osterhase noch bedanken muss?

TIPP: Male die Hühner bunt aus, damit Du sie besser unterscheiden kannst.

Anzahl: _____





Links:
Seit 2000 sprudelt der
Heinzelmännchen-
brunnen auf dem Markt

05

LIPSI Ausflugstipp

Ausflugsziele in der Region: Eilenburg, die Stadt der Heinzelmännchen

Das ca. 16.000 Einwohner zählende Städtchen am Rande der Dübener Heide liegt nordöstlich von Leipzig und ist nur 25 km entfernt. Die beschauliche Muldestadt mit grünem Herzen ist mit Zug, S-Bahn, Bus, Auto oder Fahrrad gut zu erreichen und immer einen Besuch wert. Ob zum Wandern, Radfahren oder einfach zum Besichtigen historischer Orte – hier ist für Jeden etwas dabei.

Schon seit vielen hundert Jahren geistern die Eilenburger Heinzelmännchen durch die Stadt. Der Sage nach sollen sie auf der „Ilburg in Sachsen“ (der Eilenburg) ein Hochzeitsfest veranstaltet haben, sind beobachtet worden und haben die dort lebenden Grafen verflucht. Einer anderen Sage nach, haben die kleinen Leute den Grafen einen Ring geschenkt, der ihr Geschlecht beschützen soll, solange er gut bewahrt wird. Heute sind beide Sagen am Eilenburger Marktbrunnen vereint dargestellt. Überall in Eilenburg sind Spuren der Heinzelmännchen zu sehen. Auf dem **Burgberg**, dem Ursprungsort der Sage, gibt es die Pension Heinzelberge und auch einen **Lauschberg**, durch den die Taten der Heinzelmännchen zu hören sind. Der metallische Hügel verfügt über sieben kleine und große Lauschtrichter, über die verschiedene Geräusche der

„Heinzelmännchen“ sowie die von Kindern gesprochene Originalsage der Brüder Grimm zu hören sind.

Eilenburg hat bis ins Zentrum viel Baumgrün, darunter auch alte Biotopbäume. Fast keine Stadt in der Region hat einen so zahlreichen und langlebigen Baumbestand vorzuweisen. In ihr und der nahen Umgebung wurden über 30 Baumriesen gefunden – 2023 wurden diese zu einem **Baumriesenpfad** als Zeitzeugen der Geschichte zusammengefasst (u.a. Stileiche, Schwarzpappel, Platanen und Weiden). Der größte Baumriese hat einen Stammumfang von 6,09 Metern. Im Baumriesenpfad gibt es zudem einen **Philosophiepfad**. In der Region Mitteldeutschland haben zahlreiche große philosophische Geister gelebt und gewirkt oder sind hier aufgewachsen. An den zehn Stationen des Philosophiepfades, der die Baumriesen als natürliche Wegmarkierungen integriert, kommen neben Nietzsche, auch Novalis, Gottfried Wilhelm Leibniz und Ernst Bloch zu Wort. Unterhalb des Mansberges in Eilenburg, auf dem sich eine **Sternwarte** befindet, beginnt an der Pionierbrücke, unweit des Stadtparks, ein maßstabsgetreuer **Planetenwanderweg**, der die Wanderer liebevoll informativ durch das gesamte heimische Planetensystem führt.



Ein Magnet im Frühling:
Riesenmagnolie im Stadtzentrum –
sie ist Bestandteil des Eilenburger
Baumriesenpfads

Oben:
Im „Roten Hirsch“ befinden sich
das Stadtmuseum, die Stadt-
bibliothek und die Tourismus-
information

Das **Stadtmuseum** im „Roten Hirsch“ präsentiert die wechselvolle 1.000-jährige Geschichte der Muldestadt. Im Dachgeschoss der einstigen Nobelherberge hat eine beeindruckende Sammlung historischer Puppenstuben und ihrer Bewohner ihren Platz gefunden. In einem Seitenflügel ist zudem ein originales Klassenzimmer der 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts eingerichtet.

Besuchermagnet ist der ganzjährig geöffnete **Tierpark** im Stadtpark. Er zieht jährlich über 70.000 Besucher an und ist ein Highlight für Groß und Klein. Klein, aber fein ist sein Motto: In der vier Hektar grünen Oase haben 300 Tiere von 50 Arten ihr Zuhause. Er befindet sich nur 300 Meter vom Bahnhof entfernt.

Doch es gibt noch mehr in Eilenburg: Denn der Burgberg (Schlossberg), der von den Vorfahren aufgeschüttet wurde, ist von hallenartigen Kellern wie ein Schweizer Käse durchlöchert.

An diesem gigantischen, in Ziegelbauweise errichteten **Kellersystem** haben Generationen mitgewirkt – es kann bei öffentlichen **Bergkellerführungen** besichtigt werden. Im 10. Jahrhundert wurde hier übrigens die **Ilburg** mit dem noch heute erhaltenen **Sorbenturm** erbaut. Schmale Pfade führen vom Zentrum aus hinauf zu den Resten der Burganlage.

Und eine **Skisprungschanze** im Flachland, die gibt es auch nicht überall. Auf der 1999 neu gebauten Schanze, sind Sprünge um die 30 Meter möglich. Von Eilenburg gingen seit 1958 bereits über 50 Skispringer ins Trainingszentrum nach Oberhof, u.a. Martin Hamann. Allen bekannt dürfte zudem auch die beliebte „ili^s-Brause“ sein – sie wird in „Ileburg“ von Franken Brunnen unter der Marke Ileburger abgefüllt, ebenso wie das Mineralwasser.

Weitere Infos gibt es hier:
www.eilenburg.de

05

LIPSI Ausflugstipp



Auf dem Lauschberg kann man den
Heinzelmannchen zuhören

Blick auf Eilenburg mit Wasserturm (li.) und der Kirche St. Andreas und St. Nikolai (re.), meist lediglich Nikolaikirche genannt





Ansprechpartner:

TEAM 1

Verwalterin: Jennifer Barth
Tel. 415 19 310
Technischer Gebäudeverwalter:
Frank Brade
Tel. 415 19 311

TEAM 2

Verwalter: Maximilian Block
Tel. 415 19 410
Technischer Gebäudeverwalter:
Alexander Lindhardt
Tel. 415 19 411

TEAM 3

Verwalterin: Ute Schmidt
Tel. 415 19 460
Technischer Gebäudeverwalter:
Kersten Bienert
Tel. 415 19 461



TEAM 4

Verwalterin: Rebecca Bauer
Tel. 415 19 420
Technische Gebäudeverwalterin:
Sylvia Schaefer
Tel. 415 19 422

TEAM 5

Verwalterin: Melanie Arras
Tel. 415 19 360
Technische Gebäudeverwalterin:
Irena Weimann
Tel. 415 19 361

TEAM 6

Verwalter: Heiko Jopp
Tel. 415 19 313
Technische Gebäudeverwalterin:
Katrin Weiße
Tel. 415 19 312



HIER SIND WIR

Geschäftsstelle:
Brünner Straße 12 • 04209 Leipzig
Auch mit der S-Bahn, der Straßen-
bahn und dem Grünolino (Buslinie 66)
erreichbar.

Geschäftszeiten:
Montag: 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
(sowie nach vorheriger Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten)

Besuche im Geschäftsgebäude sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Wir sind täglich für Sie erreichbar:
Telefon: 0341 415 19-0
Telefax: 0341 411 11 85
Internet: www.wg-lipsia.de
E-Mail: post@wg-lipsia.de

Nur in Notfällen:
Callcenter im Auftrag Ihrer WG
Telefon: 0341 415 19-599
Mo./Do. zwischen 16:45 – 7:30 Uhr
Di. 18:00 – 7:30 Uhr, Fr. 13:00 – 7:30 Uhr
Mi./Sa./So./Feiertage 00:00 – 24:00 Uhr

